

Ein Roman voll echter und herzlicher Poesie, ein Buch voll Sonne und Frische.

Münchener Neueste Nachrichten.

Im Verlage von L. Staackmann in Leipzig erschien

Ⓩ das sechste und siebente Tausend von

Jakobus und die Frauen

Eine Jugend

von

Franz Karl Ginzkey

Mit Titel- und Umschlagzeichnung von Alfred Keller

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Aus einigen Urteilen der Presse:

Das Buch hat ein **echter Dichter** geschrieben, mehr Lob kann ich ihm auf seinen Weg nicht mitgeben. *Das Literarische Deutsch-Österreich.*

Ein Dokument reinsten, keuschester Jugendpoesie.

Westermanns Monatshefte.

Ein Kunstwerk der Literatur — ein echt deutsches Volksbuch.

Österreichische Volkszeitung.

Die ersten Liebesregungen des Knaben sind mit grossem Geschick herausgearbeitet. Der wechselnde Schauplatz: Gebirge, Meer, gibt Gelegenheit zu den **reizvollsten Naturbetrachtungen**. Vollends aber die Darstellung, wie sich eine grosse Liebe in ihrer Vorahnung mit der andachtvollen Bewunderung der baulichen und landschaftlichen Schönheiten Salzburgs zu **wahren Orgien seelischen Schwelgens** vermischt, bildet den Glanzpunkt des sympathischen Buches. Das ganze Werk ist ein erzählendes Gedicht in ungebundener Form, dessen Gesänge fast nur durch die Person des Helden zusammenhängen; ein Gedicht, nach dessen Lektüre wir ein **Gefühl der Befriedigung unseres Schönheitsverlangens** in den Alltag mitnehmen.

Neue Hamburger Zeitung.

Die Charakterzeichnung der Personen ist **knapp und meisterhaft**. Die Milieuschilderung, besonders die von Salzburg, ist **einfach prachtvoll**. Den dramatischen Effekten ist der Dichter mehr aus dem Wege gegangen, er hat sie nicht ausgestaltet; hingegen ist die Erzählung von einer **lyrischen Innigkeit**, wie sie diesem Meister der Lyrik ansteht

Peter Rosegger im „Heimgarten“.

Ferner erschienen von demselben Verfasser:

Balladen und neue Lieder. Buchschmuck von A. Keller. 2. Tausend.

Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.50

Das heimliche Läuten. Neue Gedichte. Buchschmuck von A. Keller. 3. Tausend.

Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Der von der Vogelweide. Roman. Umschlagzeichnung von S. Felger. 7. Tausend.

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Geschichte einer stillen Frau. Buchschmuck von A. Keller. 5. Tausend.

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Der Wiesenzaun. Erzählung. Bilder und Buchschmuck nach Albrecht Dürer.

5. Tausend.

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Ginzkeys stille, feine Kunst bildet in der jetzigen Zeit ein wohlabgewogenes und notwendiges Gegengewicht gegen die Hochflut unserer Kriegsliteratur; unterlassen Sie es daher in Ihrem eigensten Interesse nicht, Ihr Lager mit Ginzkeys Büchern ausreichend zu versehen.



L. Staackmann Verlag in Leipzig